

Goethe, Johann Wolfgang: Hauspark (1797)

1 Liebe Mutter, die Gespielen
2 Sagen mir schon manche Zeit,
3 Daß ich besser sollte fühlen,
4 Was Natur im Freien beut.

5 Bin ich hinter diesen Mauern,
6 Diesen Hecken, diesem Buchs,
7 Wollen sie mich nur bedauern
8 Neben diesem alten Jux.

9 Solche schroffe grüne Wände
10 Ließen sie nicht länger stehn;
11 Kann man doch von einem Ende
12 Gleich bis an das andre sehn.
13 Von der Schere fallen Blätter,
14 Fallen Blüten, welch ein Schmerz!
15 Asmus, unser lieber Vetter,
16 Nennt es puren Schneiderscherz.

17 Stehn die Pappeln doch so prächtig
18 Um des Nachbars Gartenhaus;
19 Und bei uns wie niederträchtig
20 Nehmen sich die Zwiebeln aus!
21 Wollt ihr nicht den Wunsch erfüllen –
22 Ich bescheide mich ja wohl!
23 Heuer nur, um Gottes willen,
24 Liebe Mutter, keinen Kohl!

(Textopus: Hauspark. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55301>)